



Statistik

Rohwerte

Rohwerte sagen aus, wie oft welche Antwort auf eine Frage gegeben wurde. Diese werden in absoluten Zahlen (tatsächliche Antworten) und Prozenten angegeben. Alle Antworten auf eine Frage ergeben dabei 100%.

Frage 1 (Tabellenfrage)













Die Ausgabe 2009 des Politforums Thun betrachte ich insgesamt als ...

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend	keine Angabe	
Politforum Thun 2009	154 65.5% 	80 34% 	1 0.4%			Total: 235 x: 1.35, std: 0.49

Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = Prozent der Teilnehmer - Graue Balken = Prozent der Antworten
Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 1.35

Frage 2 (Tabellenfrage)















Wie beurteilen Sie die **Referate vom Freitag** ?

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend	keine Angabe	
Grussbotschaft von Prof. Dr. Urs Würzler	20 8.8% 	135 59.2% 	63 27.6% 	6 2.6%	4 1.75%	Total : 228 x: 2.25, std: 0.65
Inputreferat von Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf	114 49.6% 	100 43.5% 	13 5.7%		3 1.3%	Total : 230 x: 1.56, std: 0.6
Prof. Dr. Reto Steiner (Erfolg und Erfolgsfaktoren - eine Auslegeordnung)	110 48.5% 	106 46.7% 	6 2.6%	1 0.4%	4 1.76%	Total : 227 x: 1.54, std: 0.57
Prof. Dr. Iwan Rickenbacher (Veränderungsdruck durch wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen)	160 69.6% 	62 27% 	5 2.2%		3 1.3%	Total : 230 x: 1.32, std: 0.51
Hansruedi Wandfluh (Wirtschaftliche Rahmenbedingungen)	18 7.8%	61 26.5% 	85 37% 	61 26.5% 	5 2.17%	Total : 230 x: 2.84, std: 0.91

Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = Prozent der Teilnehmer - Graue Balken = Prozent der Antworten
 Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 1.9

Frage 3 (Tabellenfrage)
















Wie beurteilen Sie die Podiumsdiskussion vom Freitag? "**Steuerwettbewerb - Fluch oder Segen?**"

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend	keine Angabe	
Inputreferat von Prof. Dr. Gunter Stephan	131 57.5% 	85 37.3% 	8 3.5% 		4 1.75% 	Total: 228 x: 1.45, std: 0.56
Die Podiumsdiskussion	76 33.5% 	113 49.8% 	28 12.3% 	4 1.8% 	6 2.64% 	Total: 227 x: 1.82, std: 0.71
Die Moderation (Franz Fischlin)	105 46.1% 	92 40.4% 	24 10.5% 	1 0.4% 	6 2.63% 	Total: 228 x: 1.64, std: 0.69

Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = Prozent der Teilnehmer - Graue Balken = Prozent der Antworten
 Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 1.64

Frage 4 (Tabellenfrage)





















Wie beurteilen Sie den Referateblock zum Thema "**Standortfaktoren - Bevor- und Benachteiligungen**" vom Samstag?

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend	keine Angabe	
Hans-Rudolf Saxer (Gemeindepräsident Muri b. Bern)	40 17.5% 	141 61.8% 	31 13.6% 	3 1.3% 	13 5.7% 	Total: 228 x: 1.99, std: 0.62
Peter Wälchli (Gemeindepräsident Lauterbrunnen)	101 44.3% 	90 39.5% 	24 10.5% 	2 0.9% 	11 4.82% 	Total: 228 x: 1.66, std: 0.71
Output von Regierungsrat Andreas Rickenbacher (Volkswirtschaftsdirektor)	40 17.8% 	99 44% 	69 30.7% 	6 2.7% 	11 4.88% 	Total: 225 x: 2.19, std: 0.76

Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = Prozent der Teilnehmer - Graue Balken = Prozent der Antworten
 Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 1.95

Frage 5 (Tabellenfrage)















Wie beurteilen Sie den Referateblock zum Thema "**Gemeindereformen - Notwendigkeit oder Modeströmung**" vom Samstag-Vormittag?

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend	keine Angabe	
Margrit Junker Burkhard (Vizegemeindepräsident in Lyss)	16 7% 	120 52.9% 	78 34.4% 	3 1.3% 	10 4.4% 	Total : 227 x: 2.31, std: 0.62
Rolf Christen (Gemeindepräsident Busswil bei Büren)	18 7.9% 	135 59.2% 	63 27.6% 	2 0.9% 	10 4.38% 	Total : 228 x: 2.22, std: 0.6
Ueli Müller (Alt- Gemeindeschreiber Heimberg)	24 10.6% 	128 56.4% 	57 25.1% 	7 3.1% 	11 4.84% 	Total : 227 x: 2.22, std: 0.68
Output von Prof. Dr. Andreas Ladner (IDHEAP)	53 23.2% 	129 56.6% 	31 13.6% 	4 1.8% 	11 4.82% 	Total : 228 x: 1.94, std: 0.68

Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = rozent der Teilnehmer - Graue Balken = rozent der Antworten
Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 2.17

Frage 6 (Tabellenfrage)

Wie beurteilen Sie die Podiumsdiskussion vom Samstag? "**Polarisierte vs. vermittelnde Politik - Wer ist erfolgreicher?**"






	sehr gut	gut	genügend	ungenügend	keine Angabe	
Input von Claude Longchamp (Politikwissenschaftler)	165 72.7% 	40 17.6% 	11 4.8% 		11 4.84% 	Total : 227 x: 1.29, std: 0.55
Die Podiumsdiskussion	112 49.3% 	93 41% 	10 4.4% 	1 0.4% 	11 4.84% 	Total : 227 x: 1.54, std: 0.61
Die Moderation (Franz Fischlin)	111 48.9% 	88 38.8% 	16 7% 	1 0.4% 	11 4.84% 	Total : 227 x: 1.57, std: 0.65

Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = rozent der Teilnehmer - Graue Balken = rozent der Antworten

Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 1.46

Frage 7 (Tabellenfrage)

























Wie beurteilen Sie das Schlusswort vom Samstag-Vormittag?

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend	keine Angabe	
Regierungsrat Christoph Neuhaus, Gemeindedirektor	22 9.7% 	77 34.1% 	84 37.2% 	29 12.8% 	14 6.19% 	Total: 226 x: 2.57, std: 0.85

Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = rozent der Teilnehmer - Graue Balken = rozent der Antworten
Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 2.57

Frage 8 (Tabellenfrage)

Wie beurteilen Sie folgende Punkte (gesamthaft über die beiden Tage)

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend	keine Angabe	
Tagungsleitung durch Hansueli von Allmen	124 54.1% 	90 39.3% 	13 5.7% 	2 0.9% 		Total : 229 x: 1.53, std: 0.64
Einlagen von Gerhard Tschan (Komiker)	210 91.7% 	15 6.6% 	4 1.7% 			Total : 229 x: 1.1, std: 0.35
Verpflegung (Pausen und Nachtessen)	124 55.4% 	79 35.3% 	13 5.8% 	1 0.4% 	7 3.12% 	Total : 224 x: 1.5, std: 0.63
Infrastruktur (Schadausaal, Lage, Anreise usw.)	158 69% 	67 29.3% 	4 1.7% 			Total : 229 x: 1.33, std: 0.51
Arbeit der Organisatoren (Ausschreibung, Anmeldung, Empfang, Kongresstickets usw.)	160 69.9% 	60 26.2% 	8 3.5% 	1 0.4% 		Total : 229 x: 1.34, std: 0.57
Kosten/Nutzenverhältnis des Politforums	101 44.5% 	110 48.5% 	10 4.4% 	1 0.4% 	5 2.2% 	Total : 227 x: 1.6, std: 0.6

Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = Prozent der Teilnehmer - Graue Balken = Prozent der Antworten
 Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelmerte (gesamte Tabellenfrage): 1.4

Frage 9

Wenn es ähnlich läuft, bin ich im nächstes Jahr auch wieder mit dabei
 Total Probanden: 225

→ 191 (85%) ja
 → 2 (1%) nein

■ ja 191 (85%) ■ nein 2 (1%)



Frage 10

Meine sonstigen Bemerkungen
 Total Probanden: 124

→ 124 (100%)

- H.U. von Allmen: Die Aufzählung der vielen biografischen Angaben der einzelnen Referenten ist in diesem Umfang nicht nötig. Steht für Interessierte in den schriftlichen Unterlagen. Besten Dank für die gute Organisation und die Gewinnung der hochrangigen Referenten/innen!
- Das Politforum hatte sehr hochkarätige Referenten - einige wenige vielen allerdings unten durch. Insbesondere die Moderation der beiden Podiumsdiskussionen war weit unter dem restlichen Niveau. Wer den Namen der Podiumsteilnehmer nicht kennt, hat einen schlechten Start. Wenn dann die Diskussion nie auf einen Punkt gebracht wird, kanns langfädig werden. So insbesondere die zweite Runde vom Samstag, welche sich trotz hervorragender Teilnehmer wie Kaugummi hinzog.
- Die Referenten sollten besser mit den techn. Mitteln umgehen können (v.a. am Samstag aufgefallen -> ewiges hin und her zwischen den einzelnen slides wirkt schlecht).
- Herzlichen Dank!
- 2. Podiumsgespräch von Samstag war hervorragend. Das Podiumsgespräch von Freitag mit Frau Ursula Wyss war eher weniger gut
- 1. Tag (Freitag) war Top. Daher war es am Samstag für die anderen schwierig! General zwei gute Tage Besten Dank und Gruss Charles Krähenbühl
- die Lebensläufe und karriererepunkte der Redner/innen müssten von Herrn von Allmen nicht wiedergegeben werden, stehen diese doch in den schriftlichen Tagungsunterlagen. danke :)
- Das Politforum trägt wesentlich dazu bei, dass die Hoffnung besteht, dass auch GemeindepolitikerInnen, die anfällig sind auf Scheuklappen, zu einem etwas offeneren und einigermassen übergeordnet Blick gelangen könnten. Das Politforum ist super!
- Zwei bereichernde Tage - herzlichen Dank an alle!
- Herzlichen Dank!!
- Ich war das erste Mal dabei. Gute Veranstaltung. Falls mich das Thema interessiert, komme ich gerne wieder.
- Dieses Jahr hat es mit den Anmeldungen leider nicht ganz geklappt. Herzlichen Dank für die grosse Arbeit und den reibungslosen Ablauf der zwei Tage.
- Auf der Heimfahrt kamen mir folgende Idee in den Sinn für ein nächstes Politforum (Ich komme auch bei der Wahl anderer Themen): eGovernement bei Gemeinden - State of the Art und Zukunftsideen betreffend Einsatz von Internet, usw. Evtl. teilweise Parallelveranstaltungen mit Workshops / Erfahrungsaustausch zu ausgewählten Themen. Teilnehmende mehr einbeziehen und diskutieren lassen.
- Vielen Dank all den vielen Leuten, die dieses (und die vorherigen Foren) Politforum möglich gemacht haben, neben den RednerInnen all den Menschen in der Organisation im Hintergrund.
- Ich war jetzt das vierte Mal dabei und finde das Politforum jedensmal sehr bereichernd! Vielen Dank!
- Zwischenverpflegung im Foyer war sehr gut, jedoch das Nachessen war für eine Fachschule ungenügend (Serviceorganisation: zu langsam, Zahlen der Getränke mühsam. Essen: Hauptgang sehr kreativ, aber lauwarm und nicht sehr schmackhaft, Vorspeise und Dessert ok.
- ich konnte leider nur am Freitag dabei sein, gutes und ansprechendes Programm
- Das Politforum Thun ist ein guter Fundus für jeden Kommunal-Politiker.
- Es war eines der besten Seminare, das ich in den letzten Jahren besucht habe. Die Herren von Almen, Fischlin, Longchamp, Tschan, der Präsident von Steffisburg und Stephan waren Spitze. Der Auftritt von Bundesrätin Widmer-Schlumpf bestätigte mir einmal mehr: sie ist überdurchschnittlich und kennt ihre Dossiers. Herzliche Gratulation zu diesem Anlass.

- War das erste Mal dabei. Habe die Veranstaltung insgesamt als angenehm und sehr interessant empfunden. Ein Referent sollte am Anfang seines Referates bekanntgeben, wenn man ihm anschliessend noch Frage stellen kann.
- Sehr guter informativer Anlass. Ich schätze auch die Gelegenheit mit Leuten ins Gespräch zu kommen die man nicht kennt. Nur beim Komiker bin ich der Meinung: Weniger wäre mehr. Besten Dank Weiter so!
- Sehr viele Referate in sehr kurzer Zeit, ev. längere Podiumsgespräche.
- Ich danke Hr. von Allmen der mich auf das Politforum aufmerksam gemacht hat. Es waren zwei sehr interessante und lehrreiche Tage. Herzliche Grüsse Helena Mooser Theler, Visp
- Top-professionelle Tagung, hervorragend geleitet! Ein mega Kompliment!
- Es sollten mehr Frauen als Referentinnen eingeladen werden (die Beiträge der Frauen sind meistens interessanter, lustiger, realistischer...). "Nachhaltige Entwicklung (NE) in der Gemeinde - eine ganzheitliche Politik für alle" könnte einmal ein Tagungsthema sein. Beispiele: Hochwasserschutz und Naturschutz (Renaturierungen), Raumplanung langfristig, Energiestädte, Industrie und Ökologie, win - win- Situationen,
- Danke für die Organisation. Hatte insgesamt einen sehr guten Gesamteindruck.
- ...und dass herr tschan nach der pause nicht zur zeit da war, wäre für ihn doch die chance gewesen, auf die bühne zu kommen und zu fragen: "seit wann warten politiker auf einen kabarettisten." ich werde nächstes jahr sehr gern wieder auf herrn tschan warten
- Freitag Temperatur gut im Saal, Samstag eher etwas kühl. Super, dass es nicht nur buttertriebende Gipfeli gab, sondern auch Brötchen und Früchte. Der Tee in den Pausen hatte Kaffeegeschmack, für nur Teetrinker ein Graus! (Maschine an Extratisch) Die Auflockerung durch Herrn Tschan, wie immer sehr gut, er bringt es gut auf den Punkt. Wo blieben die Frauen als Referentinnen?
- Eine sehr gute Veranstaltung; warum nicht etwas weniger "BE-lastig?" Mehr nationale Ausrichtung täte der Veranstaltung sehr gut!
- Beim Nachtessen braucht es keine Musik. Sie stört eher, weil man miteinander reden will und ältere Personen wie ich, so ab 50 Jahren ;-), mit dem Hören eher Mühe haben, wenn der "Lärmpegel" in einem Saal hoch ist!
- Würde es begrüssen, je nach Fragestellung auch Workshops zu organisieren, wo der direkte Austausch zu bestimmten Fragen erfolgen kann. - Müsste im Plenum anschliessend nicht präsentiert werden. Durch die Workshops kommt man mit anderen Gemeinden in Kontakt, Wissen/ Erfahrungen werden ausgetauscht und evt. entsteht ein Networking. Zudem würde es etwas Abwechslung bringen, indem man nicht immer nur zuhören und konsumieren muss/kann.
- Interessante Tagung - doch sehr auf die Berner Gemeinden bezogen ("Klassentreffen"). Für Externe - z. B. Thurgauer - ist der Nutzen geringer, da der Austausch unter den Teilnehmern schwieriger.
- Finde das Politforum ein sehr interessanter Anlass. Man hat die Gelegenheit zu Diskussionen mit anderen Politikern, kann Kontakte knüpfen und gute Gespräche führen.
- Herzliche Gratulation der zweitobersten Stadt an der Aare - insbesondere ihrem Stapi - für Organisation und Durchführung des 4. Polit-Forums. Besonders ist mir aufgefallen, dass sich die meisten Referentinnen und Referenten von Gerhard Tschan anstecken liessen und ihre Referate neben dem Fachlichen auch mit Humor und Lockerheit spickten. Simon Margot, Gemeindepräsident der obersten Stadt an der Aare
- Der Frauenanteil bei den Referaten war für mein Empfinden zu tief. Es gibt verschiedene Gemeindepräsidentinnen, die sich durchaus auch zu den entsprechenden Themen hätten äussern können!
- War zum ersten Mal am Politforum mit dabei. Habe zwei informative, lehrreiche, angenehme und bestens strukturierte Tage erlebt. Besten Dank!
- Persönlich empfand ich (auch) die Podiumsdiskussionen sehr spannend. Gerade diejenige vom Samstag; Probleme und Sorgen verschiedener Städte - oder auch Gemeinden - können sehr gut dargestellt werden. Es gäbe noch viele Themen, die angesprochen werden könnten und es wäre interessant, wie andere Gemeinden das lösen; z.B. Sicherheit, Bildung, Vandalismus, Alters-/Jugendleitbild...Podiumsdiskussion also bestimmt beibehalten oder gar ausbauen?
- Keine
- Danke, ich finde das PolitForum Thun eine sehr gute Plattform um mit Gleichgesinnten über Themen die uns beschäftigen zu diskutieren und gute von den Rednern gute Denkanstösse zu erhalten. Herzlichen Dank den Initianten
- Herzlichen Dank für die Organisation der hochkarätigen Referenten. Für mich hatte die Veranstaltung einen hohen Wissenswert kombiniert mit erfrischender Unterhaltung. Hochachtung und Gratulation zum Anlass.
- Hans Rudolf Feller hat mir mir seinen Argumente sehr imponiert! Gerhard Tschan tut einfach gut! Das Abendessen dürfte etwas schneller serviert werden. So konnte erst um 10.10 Uhr bezahlt werden....Freitag-Abend nach einer anstrengenden Woche.....man würde gerne früher fertig sein mit dem Essen.... werdann noch mag und Lust hat, kann ja noch bleiben zum Gespräch.
- Referatszeiten sind ok so, sollten aber nicht länger werden.
- Ich denke, dass ein Tag genügen würde, da es so fats zu viele Referate sind! Beginn Freitag, ab 10.00 Uhr Nachtessen am Abend für den Kontakt. Vielen Dank für Ihre Anstrengungen
- Essen: Vorspeise und Dessert --> Top, Hauptgang --> flop
- ich war nur am Freitag am Politforum, eingesprungen für einen Kollegen.
- Besten Dank für diese Plattform. Als Kommunalpolitiker erhalte ich jedes Jahr wichtige Inputs für meine Arbeit in Politik und Geschäft.
- Das Polit Forum Thun ist nicht mehr wegzudenken! Ich gratuliere den Organisatoren! Macht weiter so!
- Das Politforum Thun vermittelt sehr nützliche und wertvolle Grundlagen für die Tätigkeiten als Exekutivmitglied in der Gemeinde. Weiter so!
- Es gibt mir etwas zu denken wenn für einige der Referenten ein "kleines bis mittleres Einkommen" 150000 bis 300000Fr ist. Ich frage mich, ob mit dieser Vermessenheit noch Politik für die restlichen 90% der Bevölkerung die zwischen 20000 bis 100000Fr verdienen, gemacht werden kann. Erfolgreiche Politik ist möglicherweise auch ein bisschen in Bescheidenheit zu suchen!
- Danke, es war ein gelungener Anlass! Er ist für Thun sehr wichtig.
- Der Auftritt von Frau Wyss war mehr als Fragwürdig, es wäre sicher angenehm wenn man die Politiker sorgfältiger auswählen würde.
- Die Frauenquote liess doch sehr zu wünschen übrig. Wo liegt das Problem?
- Gratulation! War das erste Mal dabei, werde aber wieder kommen.
- Ich habe diese zwei halben Tage genossen. Vielen Dank für die grosse Arbeit und die Idee. Es hat wohl wenig revolutionäres gebraucht aber Kontakte waren möglich und ich habe gehört, dass ich mit meinen Vorstellungen nicht völlig falsch bin. Gerne würde ich 2010 den Kommentar im Thuner Tagblatt schreiben :-). Mann muss ja irgendwann einmal pensioniert werden. Hoffen wir weiter. Herzliche Grüsse Ursulina Huder
- Ein sehr wertvoller Anlass! Machen Sie weiter so.

- Mehr über Städte sprechen
- Wichtiger Bestandteil des Forums sind die Praxisbeispiele, wie Lyss-Busswil und Lauterbrunnen.
- Der Tagungsort und die Zwischenverpflegung war super, schade dass nicht alle, welche Interesse gehabt hätten nicht beim gemeinsamen Nachtessen dabei sein konnten. Das Essen war speziell, aber nicht schlecht. Die Referate waren grösstenteil sehr gut, gut war auch die Durchmischung der Referenten aus der Praxis und aus der Wissenschaft.
- Einen herzlichen Dank all den Helfern, den Referentinnen und Referenten, dem OK und letztlich dem Publikum, dass auch diese Jahr ein Super Politforum zu Stande gekommen ist. Einen speziellen Dank an G. Tschan - er ist mit seinem Auftritt schon fast legendär und lässt uns über uns selber lachen - wohl neben dem Politisieren das Wichtigste im Leben. Der Einkauf während der Pause haben wir ihm verziehen.....
- Es hat mir tatsächlich Spass gemacht. Es war nicht bloss interessant; es war auch spannend und angenehm. Ich gratuliere allen und wünsche weiterhin viel Erfolg! Mit freundlichen Grüssen F. Zemp
- Abgabe der Referate in Papierform (auf Wunsch) ist ein Bedürfnis
- Als Nichtökonom gefielen mir die Vorträge der NichtökonomInnen eher besser, weil ich deren Ausdrücke und Sprache besser verstehe. Es ist aber auch meinerseits verständlich, dass es für die Politik mit ihrer Komplexität auch solche Referate braucht.
- Es war das 3. Politforum, das ich besucht habe und finde, es war nach meinem Empfinden das beste, was die Referenten betrifft. Die Organisation, Standort, Pausenverpflegung usw. waren wie immer super. Gratulation
- Die Botschaft des Forums kam für mich sehr bürgerfern rüber. Dies finde ich besonders bedenklich, da immer mehr Gemeindevertreter parteilos und somit keinen Werten verpflichtet sind. Sie laufen dann Gefahr, abzuheben und sich als Manager eines Betriebs zu sehen. Dies entspricht nicht dem demokratischen System, welches die Schweiz erfolgreich gemacht hat. Politiker sind für die Bürger da und nicht für die Wissenschaft oder die so genannte Effizienz und Output-Optimierung. Spätestens seit dem Bankencrash müsste ja klar sein, dass die Wirtschaftstheorien nicht funktionieren.
- Die Aufteilung auf 2 Tage finde ich gut.
- Das Abnedessen in der Hotelfachschule wurde der Qualität des Forums im Allgemeinen überhaupt nicht gerecht. Mich würde als künftiges Thema auch das Spannungsfeld zwischen Miliz- und Berufspolitik interessieren. Wieviel Freiwilligkeit verträgt die immer komplexere Materie?
- Herzlichen Dank.
- Vielen Dank für die Organisation
- War nun zum 3. Mal Teilnehmer am Polit Forum und bin begeistert über den jeweils aktuell angebotenen Themen-Mix, die ausgezeichnete Referenten-Wahl sowie die hervorragende Organisation. Besten Dank!
- Die Vernetzung der Teilnehmer wäre allenfalls zu prüfen. TN unterhalten sich vorwiegend mit bereits Bekannten. Ist z.B. ein organisierter Austausch unter den TN denkbar?
- Weiter so und nicht nachlassen!
- Das Politforum 2009 ist aus meiner Sicht sehr gelungen, es waren zwei interessante und lernreiche Tage. Besten Dank für die Organisation und weiter so!
- Die beiden Gemeinden Muri und Lauterbrunnen dokumentieren die Bandbreite der bernischen Gemeinden. Solche Diskussionen fördern das Verständnis für die unterschiedlichen Kulturen und Rahmenbedingungen bzw. wirken als Brückenpfeiler zwischen Stadt und Land. Herzliche Gratulation.
- Bezüglich Frage 8 - Verpflegung (leider sind 2 Fragen in einer verpackt): In der Pause: sehr gut Nachtessen: Preis-/Leistungsverhältnis war dürftig bzw. Nachessen war nur knapp genügend.
- Teilnehmenden-Liste im ersten Anlauf zustellen ;-)
- Dass ich nicht mehr dabei bin, liegt daran, dass ich aus dem Exekutivamt ausscheide. Trotzdem möchte ich noch einen Themenvorschlag formulieren. man ist ja auch nach der Amtszeit interessierter Mitbürger. Mein Vorschlag: Föderalismus. Erfolgsmodell gestern - Auslaufmodell heute ? Besten Dank für 4 interessante, lehrreiche, motivationsfördernde Politforen. Viel Erfolg in der Zukunft. Fredy Siegenthaler, GP, Aegerten
- Besten Dank - der Anlass hat sehr viele wertvolle Impulse vermittelt!
- (mehrheitlich) kompetente Referenten und Moderatoren - sehr gute Gesamtleitung - hervorragendes und ergänzendes Zwischenprogramm (Tschan) und Einführung (von Allmen) - Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation sollte m.E. verstärkt werden - klaffende Lücke zwischen politischer Führung Kanton und Privatwirtschaft aufgedeckt - Ansätze für berner Politstandort leider nicht ersichtlich; Fazit: Bern bleibt zweitklassig, da keine konkreten Zukunftsvorstellungen vorhanden - Zukunft Politforum: zu überdenken sind weitere Schwerpunkte wie DAS politische Netzwerk, Kommunikation auch ausserhalb der Veranstaltung, vermehrte Zweiweg-Kommunikation, erweiterte Dienstleistungen (wie Zugang zu volkswirtschaftlichen und politischen Grundlagen, Mithilfe bei regionalen Veranstaltungen) - MACHT WEITER SO !!
- Sehr gute Organisation. Gute Tagungsdokumentation mit Kurzversion der Referate (anstelle von PPP)! nach dem guten Freitagnachmittag ist der Samstagmorgen abgefallen; eine halbtägige Veranstaltung hätte genügt. Am Schluss waren es zuviele Referenten und zuviele Aspekte...
- Ich habe euch die Referate wichtige Kenntnisse zu Gemeinde-politischen Fragestellungen mitnehmen können.
- Aufteilung des Politforums auf zwei Tage nicht ideal! Vorschlag: Alles an einem Tag inkl. Stehapero. - Komiker ev. weglassen
- Infrastruktur im Schadausaal: keine im Sitz integrierte Unterlage zum Schreiben; Dunkelheit im Saal während den Präsentationen verhindert Notizen
- Künftige Teilnahme hängt vom Tagungsthema ab.
- Das Forum ist geeignet, auch heikle Themen aufzugreifen. Die Mischung zwischen der Vermittlung von theoretischen Grundlagen (Referaten) und Berichten aus der Praxis, abgerundet mit einer Podiumsdiskussion zum jeweiligen Thema waren gut dosiert; es wurde nie langweilig. Der Anteil der Frauen als Referentinnen und Podiumsteilnehmerinnen muss drastisch erhöht werden. Sie leisten den Grossteil der freiwilligen und ehrenamtlichen Arbeit in unserem Milizsystem!
- Das Visionäre an der Veranstaltung fehlte mir. Einzige löbliche Ausnahme bildete Claude Longchamp. In der Praxis sind traditionell viele Aufgaben der Gemeinden in der Gemeindeverbandsstruktur gelöst (mit der Abgeordnetenversammlung als oberstes Organ). Dieses Modell ist kaum zukunftstauglich, weil in der Entscheidungsfindung schwerfällig und zu wenig professionell. Was für neuere Organisationsformen könnte man andenken (ohne gleich an eine Fusion zu denken?)
- Vorträge waren in der Länge eher an der oberen Grenze
- Das Nachtessen war hervorragend, aber die Örtlichkeit war von der Akustik her nicht ideal, es war sehr laut und man konnte am eigenen Tisch sein Gegenüber kaum hören. Alles übrige super, besten Dank für die Organisation Beat Berchten, Wiedlisbach
-
- Im zweiten Teil des zweiten Tages war ich nicht mehr dabei. Ansonsten hat es mir gut gefallen. Freundliche Grüsse Verena Moser, Beatenberg
-
- Leider war ich am Freitag verhindert und konnte die Veranstaltung nicht besuchen, deshalb habe ich die "Freitagsfragen" so beantwortet. Bei meinem Referat habe ich auch nichts geschrieben, das überlasse ich lieber den anderen.
- Ich konnte leider nur am Freitag teilnehmen.
- Bei etlichen Referaten war für mich der Bezug zum Hauptthema "Top oder Flop" nicht wirklich klar. Aus meiner Sicht sind zuviele Themen angeschnitten worden. Es lohnt sich, ein Thema gründlich zu bearbeiten, und das braucht Zeit. Weniger Kurz-

Referate wären aus meiner Sicht hilfreich. Gemeinden können nur eine eingeschränkte Steuerpolitik betreiben, da sie "nur" die Höhe des Steuerfusses festlegen können. Es schadet ja nicht, über die Gemeindegrenzen hinaus zu schauen - für Lokalpolitiker ist die Frage des Steuerwettbewerbs jedoch nicht wirklich von zentraler Bedeutung.

- ich schätze das Politforum auch als chance für unser team im gemeinderat. gleichzeitig impulse, anregungen, und motivation für unsere arbeit zu erhalten ist sehr wertvoll. auch die gemeindeübergreifenden kontakte sind je länger je wichtiger. der freitag zog mehr leute an. die prominenz zieht! oder sind zwei tage zuviel?

- Habe mich auch schon angemeldet! Komme aber nur, wenn Gerhard Tschan wieder engagiert wird! Gruss Thomas Carrel

- Der 2. Teil nach der Pause fand ich zu lang ! Sonst war es grundsätzlich ein spannender und gut organisierter Anlass; herzlichen Dank.

- Um am Politforum teilnehmen zu können musste ich die Lektionen an der Technikerschule verschieben und war dankbar das ich dabei sein konnte. Für Netzwerke aufzubauen und Gespräche waren die Pausen und das Nachessen ausgezeichnet.

- Komiker nächstes Jahr zwingend wieder anfragen. Nachessen Preis-/Leistungsverhältnis knapp i. O. Podiumsdiskussionen könnten etwas "peppiger" (mehr Pro und Kontra) daher kommen ansonsten toller Anlass, gutes aktuelles Thema

- Auf Referate wie dies von Herrn Wandfluh kann ich verzichten. Ich bin der Meinung, es geht ums Ganzheitliche und nicht um persönliche oder SVP-spezifische Meinungen.

- Ich habe einen Punkt, der mir zu denken gab: Die Veranstaltung wäre auch sehr wichtig für Grossräte/innen doch ich sah 5!

Ich habe mir dann überlegt woran das liegen könnte und mit dem Erhalt der Rechnung war es mir klar. Wir müssen den Anlass im Gegensatz zu den GemeindevertreterInnen selbst berappen und hinzu kommt noch der Zeitaufwand, der bereits mit dem Mandat sehr gross ist. Dies wird wohl auch der Grund sein, weshalb ich mir die Teilnahme nächstes Jahr wieder genau überlegen werde, in diesem Jahr erachtete ich es als selbstverständlich anwesend zu sein. Ich wünsche dem Forum weiterhin viel Erfolg und innovative Themen und verbleibe mit freundlichen Grüssen Dorothea Loosli-Amstutz Präsidentin des Grossen Rates des Kts. Bern

- Vielen Dank für die Vorbereitung und Durchführung des Anlasses. Ich würde es begrüßen, wenn die Werbung für das Politforum in anderen deutschsprachigen Kantonen intensiviert würde. Heuer war die Tagung doch recht "bernlastig" (das schreibe ich als überzeugter Berner, der im Kanton Zürich als Gemeindeglied tätig ist). Vielleicht könnten die Gemeindepräsidentenverbände sowie die Berufsverbände der Gemeindeverwaltungen kontaktiert werden, damit diese ihre Mitglieder auf das Politforum aufmerksam machen können. So oder so: Der Anlass war ausserordentlich gelungen und wertvoll

- ich habe mich als "Ausländer" gut abgeholt gefühlt.

- Ich hatte im Vorfeld der Tagung einen Briefwechsel mit Hans-Ueli von Allmen, in dem ich den fehlenden Praxisbezug kritisierte und den thematischen roten Faden vermisste. An dieser inhaltlichen Kritik halte ich fest. Am ersten Tag hatte es zu wenig Referenten mit genügender "Gemeindekompetenz". Alles andere, insbesondere die Organisation, die Moderation, die Stimmung und die geglückte Improvisation zum Thema "Bankengeheimnis bzw. Steuergeheimnis" hat die Tagung zu einem erstklassigen Erlebnis gemacht, zu dem ich ganz herzlich gratuliere. Am Samstag konnte ich wegen einer anderen beruflichen Verpflichtung nicht mehr an der Tagung teilnehmen, weshalb ich auf eine Bewertung der Referate verzichte. Mit freundlichen Grüssen Henri Huber, Köniz

- Die Podiumsdiskussion am Samstag war zu lange und die Aussagen der Teilnehmenden wenig konkret.

- Ich bedaure die Attacke und Verunglimpfung von Chefredaktor René Gygax im Thuner Tagblatt vom 9. März 2009 gegen das Politforum Thun sehr und habe absolut kein Verständnis dafür. Es ist mir ein grosses Bedürfnis, für die gute Organisation und die spannenden zwei Tage allen Beteiligten ganz herzlich zu danken. Der Gedakenaustausch und das gemeinsame Diskutieren tat gut

- Die Kosten für das Politforum erachte ich generell als etwas zu hoch.

- Werden GP die sich selber durch eine Gemeindefusion wegrationalisieren auch wieder eingeladen?

- Keine

- ich war nur am Freitag dabei

- Eine sehr gut organisierte Tagung mit kompetenten ReferentInnen, wo auch Neues geboten wurde.

- Vielen Dank für die Organisation und Themenwahl, das Politforum 2009 war super. Weiter so, aber auf benische Verhältnisse fokussiert bleiben und nicht zu einem nationalen Forum öffnen.

- Es war für mich das erste Forum in Thun und es war gut.

- Gerne hätte ich einen höheren Frauenanteil bei den Referenten!!!

- Eindeutig zu wenig Frauen als Referentinnen/Podiumsteilnehmerinnen! Das kann auch die "Schweizerin des Jahres" nicht wettmachen...

- Angenehme Stimmung. Genügend Zeit sich mit anderen Gemeinderäten auszutauschen.

- Keine

- Vilene Dank für das Engagement im Interessen der Gemeindepolitiker.

- Wünsche mir für nächstes Jahr mehr weibliche Referentinnen!

- Herzlichen Dank für die Organisation des Anlasses, welcher für mich zu 80% stimmt. Danke, dass mehr Gelegenheit (längere Pausen) für mehr netwerken geschätzt würde. Finde einige Referate etwas zu fahl, zu lange und auch etwas nichtssagend.

- Wäre wünschenswert wenn die Referate ohne Rednerpult vorgetragen werden könnten.

-